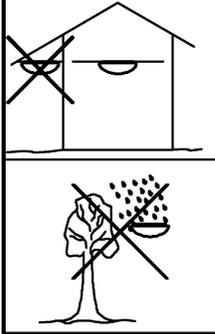
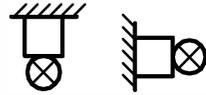


FT3

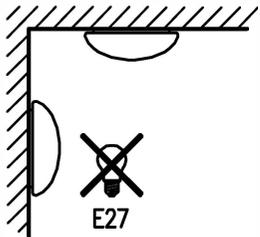
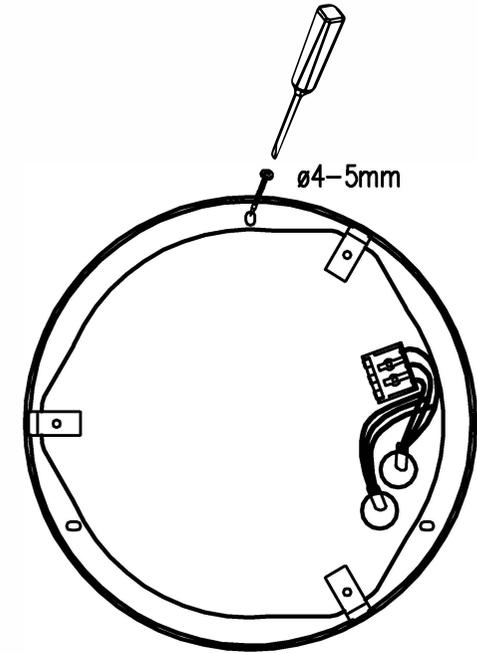
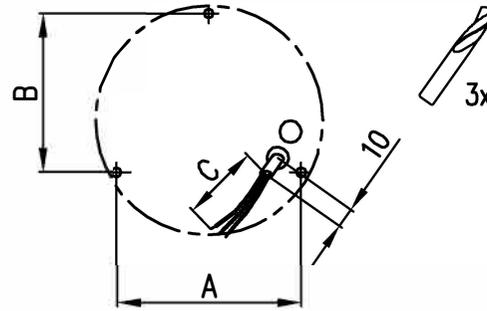


max. 25°C



CE IP40

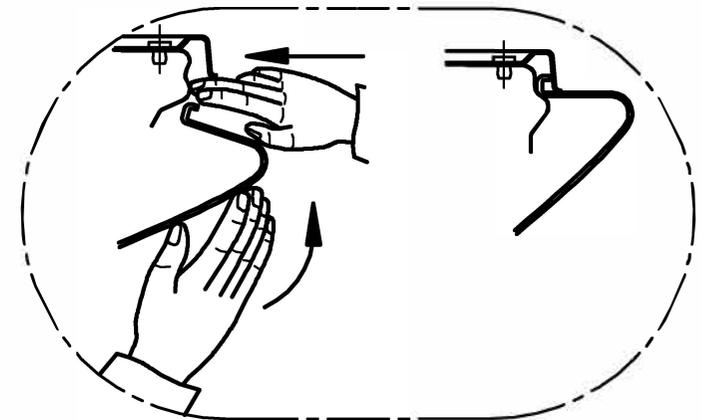
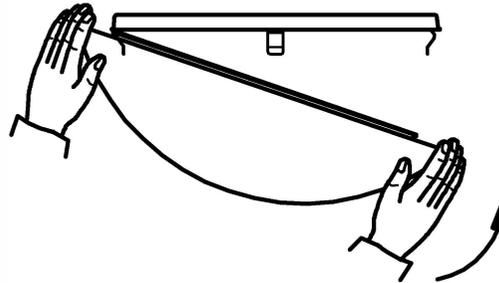
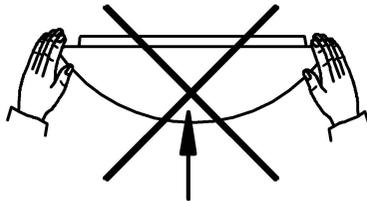
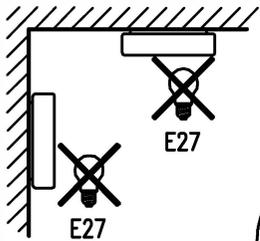
Typ	A/B/C mm
RKL 2	208 / 180 / *
RKL 3	272 / 232 / *



* Leitung muss auf dem kürzesten Weg zur Anschlussklemme geführt werden!

* Cable to be conducted directly to the terminal.

* Le câble doit être conduit directement à la borne de raccordement.



Nur gültig für LED Version!



ACHTUNG

**HANDHABUNGS-
VORSCHRIFTEN
BEACHTEN**

**ELEKTROSTATISCH
GEFÄHRDETE
BAUTEILE**

(D)

-Die in dieser Leuchte enthaltene Lichtquelle, darf nur vom Hersteller, seinem Servicebeauftragten oder einer ähnlich qualifizierten Person ausgetauscht werden.

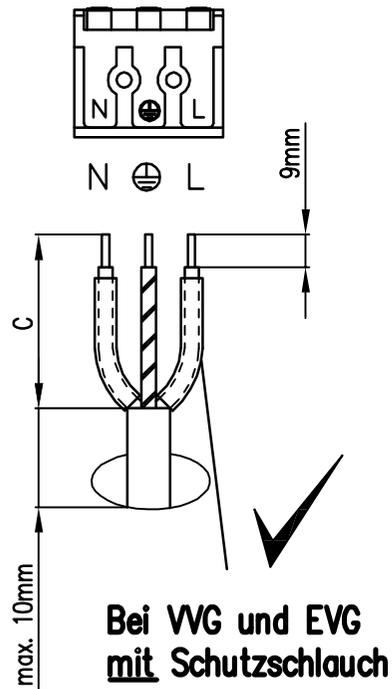
(GB)

-The light source contained in this luminaire shall only be replaced by the manufacturer or his service agent or a similar qualified person.

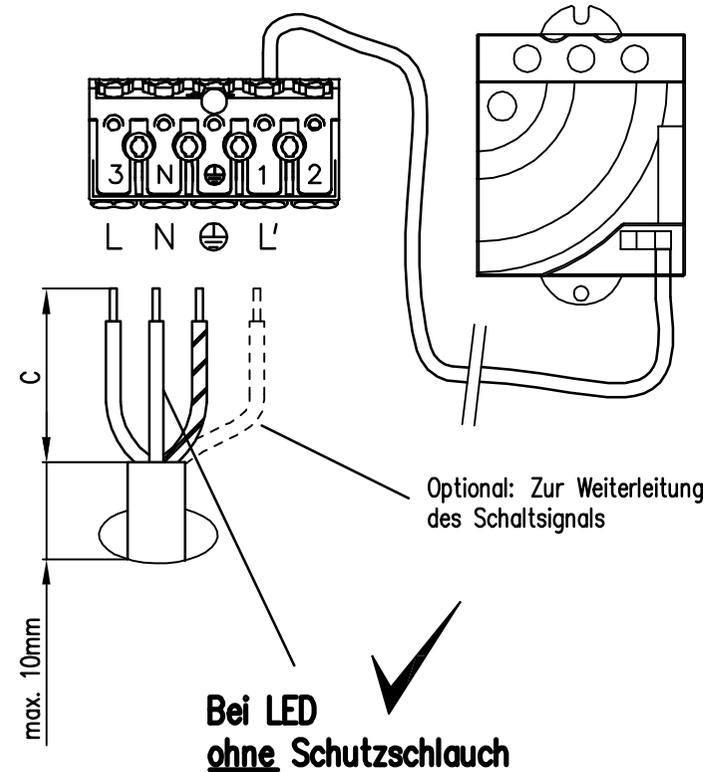
(F)

-La source lumineuse dans l'appareil ne doit être remplacée que par le fabricant ou son service après-vente ou par une personne avec une qualification pareille.

ohne HF-Sensor



mit HF-Sensor
Siehe Montageanleitung HF-Sensor



Allgemeine Sicherheitshinweise
General safety notes
Conditions générales de sécurité

D

- Montage/Wartung nur durch Fachkräfte.
- Bei Instandsetzung/Instandhaltung nur Originalteile verwenden.
- Werden nachträglich Änderungen an Leuchten vorgenommen, so gilt derjenige als Hersteller, der diese Änderung vornimmt.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Einsatz entstehen.
- Chemische Beständigkeit beachten. Nur kunststoffverträgliche Reinigungsmittel verwenden.

GB

- Installation/maintenance only by skilled personnel.
- During overhaul/maintenance only use original parts.
- If any luminaire is subsequently modified, the person responsible for the modification shall be considered the manufacturer.
- The manufacturer bears no liability for damage caused by inappropriate use or application.
- Due to problems with chemical resistance, choose cleaning materials which are suitable for plastic.

F

- L'installation et la maintenance ne peuvent être effectuées que par des personnes habilitées à le faire.
- Toute remise en état doit être effectuée avec les composants d'origine.
- Toute modification apportée au luminaire sera sous la responsabilité de celui qui la réalise.
- Le fabricant décline toute responsabilité en cas d'utilisation inappropriée du luminaire.
- Respecter les caractéristiques de résistance chimique du produit: n'utiliser que des détergents compatibles avec les matières synthétiques.



PAC Mini



EURO-FFL



PACD/PACE/PACN



LZ/LZP



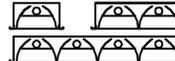
EURO-LINE



FLY



SFN/SFX



RE-D



RKL



CLASSEO T5



QUADRO-LITE



LINEO T5



- **Leuchtenmanagerfunktion**
- **Integrierte Leuchtenüberwachung**
- **Integrierte Dimmspannungsabschaltung bei Notbetrieb**
- **Integrierte Netzwächterfunktion**
- **Galvanisch getrennter Steuereingang**



Die Baugruppe MU05 ist für den Einsatz an den Sicherheitslichtgeräten vom Typ: **BK, BX, ZX, ZDCL** und **Multi-Control** vorgesehen. Mit dieser Baugruppe ist es möglich, in einem Dauerlichtstromkreis, geschaltete Dauerleuchten und Bereitschaftsleuchten gemeinsam zu betreiben, sowie eine Einzelleuchtenüberwachung durchzuführen. Der MU05 ist mit den bisher bekannten Baugruppen LMU01, LMU02, LMU03 und MU04 kompatibel und löst diese Baugruppen ab.

Der Vorteil des MU05 besteht zum einen darin, dass der angeschlossene Verbraucher zusatzleiterlos überwacht werden kann und zum anderen, dass eventuelle Bereitschaftslichtverbraucher in einen bestehenden Dauerlichtkreis eingefügt werden können, ohne einen separaten Bereitschaftslichtkreis installieren zu müssen.

Leuchten in Bereitschaftsschaltung werden bei Ausfall der Allgemeinversorgung über den Dauerlichtstromkreis aktiviert und versorgt. Die Aktivierung erfolgt über eine Auswertung der Ruhestromschleife der Zentralbatterieanlage (ZBA). Das heißt, liegt ein Ausfall einer Ruhestromschleife vor, werden die dieser Schleife zugeordneten MU05 über die Stromkreisbaugruppe SKMT bzw. DCM aktiviert.

Die Stromkreisbaugruppen müssen im Dauerlichtbetrieb arbeiten. Soll die am MU05 angeschlossene Notleuchte in ungeschaltetem Dauerlicht funktionieren, ist der entsprechende DIP-Schalter auf dem MU05 auf DS zu stellen. Es ist somit möglich, aber unzuweckmäßig, die Schaltungsart der angeschlossenen Leuchten auch noch nach Installation des Endstromkreises zu bestimmen (Dauer- oder Bereitschaftsschaltung).

Die Stellung der entsprechenden DIP-Schalter entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle. Durch einen Schalteingang am MU05 wird ein Schalten der angeschlossenen Notleuchte im Netzbetrieb, zusammen mit der Allgemeinbeleuchtung, ermöglicht. Um diese Schaltungsart zu realisieren, muss zum einen der entsprechende DIP-Schalter am MU05 auf BS gestellt werden und zum zweiten eine geschaltete Spannung L' / N (230V/50Hz) von der benachbarten Allgemeinbeleuchtung zum MU05 herangeführt werden, mit welcher die angeschlossene Notleuchte geschaltet werden kann. Hierbei wird die herangeführte Fremdspannung L' / N (230V/50Hz) nur als Steuerspannung verwendet.

Die integrierte Netzwächterfunktion dient der Überwachung der Netzspannung eines benachbarten Netzunterverteilers in dessen Bereich die entsprechende Leuchte montiert ist. Fällt diese Netzspannung aus, wird die dem MU05 nachgeschaltete Notleuchte automatisch zugeschaltet und über die Netzwechselspannung der Sicherheitslichtanlage versorgt und schaltet nach Netzwiederkehr automatisch in den normalen Zustand zurück.

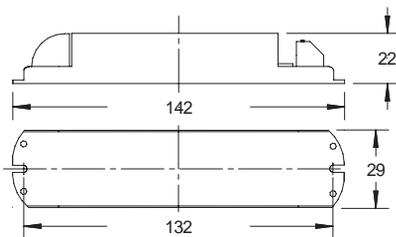
Die Codierung der integrierten Einzelleuchtenüberwachung wird mittels einer Kombination aus Drehcodierschalter und DIP-Schalter realisiert (siehe Tabelle). Schaltet die Notlichtanlage auf Batteriebetrieb, werden ebenfalls die am MU05 angeschlossenen Verbraucher eingeschaltet. Dies erfolgt im Rahmen des Anlagentests und im Notbetrieb. Durch die Integration eines Überwachungsbausteins in den MU05 ist es möglich, die angeschlossene Notleuchte auf ihre Funktion abzufragen.

Der MU05 besitzt zusätzlich einen potentialfreien Kontakt (S/S'), welcher es ermöglicht, die Steuerspannung an dimmbaren Vorschaltgeräten im Notbetrieb (mod. Bereitschaft, Auslösung der mod. Bereitschaftsfunktion über den integrierten Netzwächter oder Batteriebetrieb) bzw. Testbetrieb wegzuschalten. Eine Einstellung des jeweiligen Verbrauchers ist ebenfalls der Tabelle zu entnehmen.

Durch den Einsatz von Doppelklemmen bei den Anschlüssen der Sicherheitslichtanlage, des Schalteinganges und des Netzwächters ist eine problemlose und einfache Durchgangsverdrahtung gewährleistet.

Funktion	DIP S1	DIP S2	DIP S3	DIP S4	DIP S5	Drehcodierschalter
Leuchtenüberwachung Leuchte 1-16	-	-	-	-	OFF	Einstellung 1 ... 16
Leuchtenüberwachung Leuchte 17-20	-	-	-	-	ON	Einstellung 1 ... 4
Netzwächterfunktion aktiv	-	-	OFF	-	-	-
DS-Funktion	-	-	-	ON	-	-
BS-Funktion	-	-	-	OFF	-	-
Verbraucher: norm. EVG/Glühlampen	OFF	ON	-	-	-	-
Verbraucher: dimmb. EVG/Halogentrafos	ON	ON	-	-	-	-
Verbraucher: LED-Vorschaltgeräte	OFF	OFF	-	-	-	-

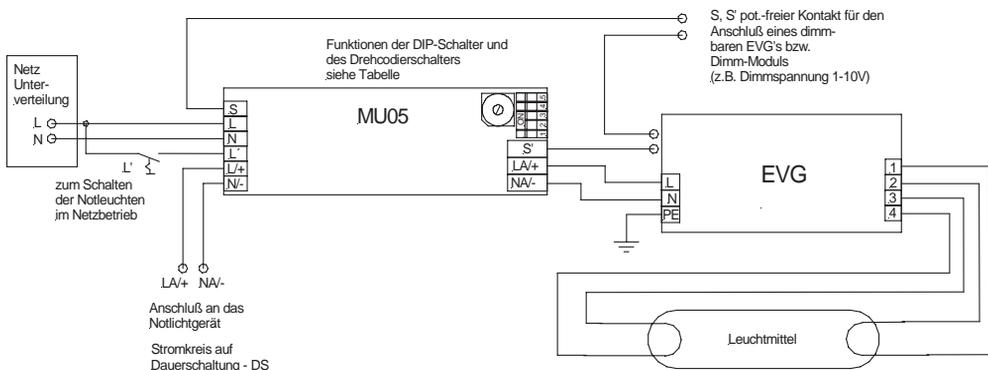
Max. Anschlussleistung:	4 - 200VA
U AC:	230V 50Hz +/-20%
U DC:	180 - 300V
U Netzwächter/Schalteingang:	195V AC
s Anlage - MU05:	max. 500 m
s MU05 - Verbraucher:	max. 10 m
Gehäuse:	Kunststoff 2-teilig
Max. Schaltleistung S/S':	24V/DC 1A, 120V/AC 0,5A



Installation



Bei der Installation des MU05 mindestens 10cm Abstand zu den Leuchtmittelfassungen lassen!



Anschlüsse:	S S'	potentialfreier Kontakt für die Abschaltung einer Dimmspannung (dimmbare EVG)
	L N	Netzanschluss bei Nutzung der integrierten Netzwächterfunktion
schalten zu	L' N	Netzanschluss (geschaltetes Netz) um den Verbraucher im Netzbetrieb schalten zu können
	L/+ N/-	Anschluss an das Sicherheitslichtgerät (Polung beachten)
	LA/+ NA/-	Anschluss des Verbrauchers (z. Bsp. EVG, Glühlampe, ...)

Hinweis: Der Anschluss N, zwischen L und L', ist sowohl für den Anschluss des Neutralleiters einer Schaltspannung als auch für den Anschluss des Neutralleiters einer zu überwachenden Spannung (Netzwächterfunktion) vorgesehen; dieser Kontakt wird bei beiden Anschlüsse genutzt.